

Antrag auf Hinterbliebenenrente (Halb-Waisenrente)

- Benötigte Dokumente von der Waise:
 - gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Rentenversicherungsnummer
 - Geburtsurkunde (mit Angabe beider Elternteile, bei unverheirateten Elternteilen: zusätzlich die Vaterschaftsanerkennung)
 - Geburtsnachweise für die Kinder der Waise (sofern vorhanden)
 - Name und Anschrift der Krankenkasse (Krankenkassenkarte)
 - Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse der letzten 30 Jahre (Name, Zeitraum und Anschrift der Krankenkasse)
 - Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
 - Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC)
 - Schwerbehindertenausweis, falls nicht vorhanden: der Feststellungsbescheid über den Grad der Behinderung
 - Bei Vorlage von Beamtenzeiten: Festsetzungsblatt der Versorgungsdienststelle
 - Unterlagen zu Einkünften: z.B. Kindergeld, Erwerbseinkommen, Sozialleistungen, eigenen Renten (z.B. Kindergeldbescheid, Lohnabrechnungen, Bescheide/Schreiben von Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Grundsicherungsamt, Wohngeldstelle, Berufsgenossenschaft, Zusatzrenten, Versorgungsrenten – z.B. Rieser-/Rüruprente, Unfallrente, Betriebsrente mit Angabe von Name/Anschrift der zahlenden Stelle, Aktenzeichen)
 - Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Renten Anpassungsmitteilung des Renten-Services (sofern Sie bereits eine Rente beziehen)
 - Unterlagen über andere Einkünfte (z.B. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit, Vermietung und Verpachtung, Photovoltaik, Solarenergie, Windenergie und so weiter)
 - Bei Waisen über 18 Jahren: - Nachweis über Ihre laufende Schul- bzw. Berufsausbildung bei über 18jährigen Waisen (Schulbescheinigung, Ausbildungsvertrag etc.) - Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung über den Freiwilligendienst (oder auch den Kindergeldbescheid: wenn daraus hervorgeht, dass der Kindergeldanspruch auf den Freiwilligendienst beruht) - Sofern ein Wehr- oder Zivildienst absolviert wurde, auch die Dienstzeitbescheinigung
 - bei Antragstellung durch eine andere Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass dieser Person
- Benötigte Dokumente von der verstorbenen Person:
 - Sterbeurkunde des Elternteils
 - Rentenversicherungsnummer der verstorbenen Person (siehe Schreiben der Deutschen Rentenversicherung)
 - Name und Anschrift der Krankenkasse der verstorbenen Person

- Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse der verstorbenen Person der letzten 30 Jahre (Name, Zeitraum und Anschrift der Krankenkasse)
- Registrierschein, Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung von den verstorbenen Person (sofern vorhanden)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Renten-Services der verstorbenen Person (sofern bereits eine Rente bezogen wurde)
- Wenn die verstorbenen Person noch keine Rente bezogen hat bzw. das Versicherungskonto noch nicht geklärt ist:
 - Rentenversicherungsverlauf/aktuelle Rentenauskunft der verstorbenen Person
 - Ggf. Nachweise über die Zeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres z.B. Abschlusszeugnis von Schulen, Berufsausbildungen, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse, berufliche Tätigkeiten mit Angabe der Zeiträume und Arbeitgeber)
 - Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc. in Original und Kopie)
 - Unterlagen zu Einkünften (z.B. Unfallrente, Betriebsrente mit Angabe von Name/Anschrift der zahlenden Stelle, Aktenzeichen)
- Benötigte Formulare (bei eigener Antragstellung)
 - Formular R0500
 - Formular R0660
 - Formular R0810
 - Formular R0610 (wenn Antragsteller unter 18 Jahre ist)
 - Formular R0616 (wenn Antragsteller über 18 Jahre ist)
 - Formular R0615 (wenn Antragsteller über 18 Jahre ist)

[Sie können die Formulare direkt hier auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung herunterladen.](#)